

Die Fliegerei: eine Passion die mich ein Leben lang begleitet ...



Schon als kleiner Junge, hatte ich den Bubenraum einmal Pilot zu werden. Zusammen mit meinem Vater und Bruder habe ich kein Flugmeeting ausgelassen und in meinem Zimmer hingen die selbst gebastelten Modelle von Revell. Jedes Buch von „Kalle Looping“ habe ich verschlungen und die Comix von „Buck Danny“ zieren auch heute - 30 Jahre später – noch immer mein Büchergestell. Leider gab es damals weder PC noch Flightsimulator – ich wäre bestimmt virtuell um die ganze Welt geflogen.

Endlich im Alter von 16 Jahren konnte ich mich dann für die Fliegerische Vorschulung FVS anmelden. Dank diesem aviatischen Förderungsprogramms des Bundes konnte ich im Belpmoos auf dem AS202 „Bravo“ fliegen lernen: Erster Alleinflug am 15.10.1982 nach fast 10 Std. Voltentraining. Und noch vor der Matura konnte die Privatpiloten Ausbildung abschliessen und erhielt 1984 das lange ersehnte Privat Piloten Brevet. In den darauf folgenden Jahren war die Fliegerei neben dem Studium das zentrale Hobby. Neben regelmässigen Alpen- & Navigationsflügen mit Passagieren im In- & Ausland habe ich auch verschiedene Weiterbildungsschritte in Angriff genommen: die Segelflug-Schlepp Einweisung oder den Akrobatik-Kurs auf Slingsyby & Bücken. Im 1995 habe ich in Bern-Belp parallel die Nachtflug (NVFR) und CVFR Schulung begonnen. Das war die Basis für die spätere Berufspiloten Ausbildung in Zürich-Kloten, die ich 1999 mit der CPL Prüfung abschliessen konnte. Darauf folgte dann die Umschulung auf die Turbinen Cessna 206, mit der ich später ab Buttwil regelmässig Fallschirmspringer Absetzflüge machen konnte. Der absolute Höhepunkt meiner fliegerischen "Karriere" waren jedoch die Jet-Flüge als Auswerte Offizier der Fliegerstaffe 10 auf dem Mirage III Doppel-Sitzer. Später sehnte ich mich nach einer ruhigeren Art des Fliegens und so habe ich 2002 die Segelflugausbildung gemacht und genieesse seither auch „*the silent art of flying*“. Zudem unterstütze ich „ehrenamtlich“ die Flugschule eines Freundes mit Theoriekursen und mit meinem Marketing Know how; nota bene zwecks Kundengewinnung: → www.fliegerschule.ch

Seit der Geburt unserer Tochter ist das Hobby Fliegerei verständlicherweise mehr in den Hintergrund geraten. Ich halte aber weiterhin meine beiden Lizenzen (Motor- & Segelflug) mit einem Minimum "*current*" und manche dann

und wann ab Hausen a.A. einen Alpenflug mit dem guten alten Bravo, auf dem ich vor mehr als 25 Jahren fliegen gelernt habe. Bei den 3 bis 4 abschliessenden "*Knöpfen in der Luft*" schlägt mein Herz immer höher und das gibt mir jeweils wieder Ausgleich, Motivation und Geduld für Beruf und Familie. Die Fliegerei: eine Passion eben, die mich hoffentlich noch mein Leben lang begleiten wird. ✈

